

RS OGH 1994/3/22 4Ob512/94, 1Ob179/97y, 8Nc22/12w, 9Ob66/19z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.03.1994

Norm

JN §104 A

JN §104 C

Rechtssatz

Mit dem in einer Vereinbarung verwendeten Ausdruck "Gerichtsstand" wird, wenngleich durch eine Vereinbarung über die Zuständigkeit der Gerichte in den Grenzen des § 104 Abs 2 JN auch die sachliche Zuständigkeit verschoben werden kann, regelmäßig nur die örtliche Zuständigkeit, also die Zuordnung einer Rechtssache an ein örtlich bestimmtes Gericht, verstanden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 512/94
Entscheidungstext OGH 22.03.1994 4 Ob 512/94
- 1 Ob 179/97y
Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 179/97y
- 8 Nc 22/12w
Entscheidungstext OGH 17.04.2012 8 Nc 22/12w
Auch
- 9 Ob 66/19z
Entscheidungstext OGH 30.10.2019 9 Ob 66/19z
Beisatz: Anders bei Vereinbarung eines bestimmten Bezirksgerichts. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0046825

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at